

Quelle: Artikel aus dem TV vom 08.05.2019 (www.volksfreund.de/38646917)

Bernkastel/Wittlich Die Leichtathleten der LG Bernkastel-Wittlich gaben sich bei den traditionellen Trainingslagern den letzten Schliff für die Freiluftsaison und erfuhren dabei auch prominente Unterstützung.



Die Leichtathleten der LG Bernkastel-Wittlich starten mit weltmeisterlicher Unterstützung in die Freiluftsaison: Beim Trainingslager der älteren Athleten im Olympischen und Paralympischen Trainingszentrum für Deutschland in Kienbaum bei Berlin bekamen die Werfer um Trainer Wolfgang Baum und Daniel Steup Tipps und Tricks von Diskuswurf-Olympiasieger, Welt-, und Europameister Jürgen Schult. Der 58-Jährige, der seit 1986 mit 74,08 Metern den Weltrekord mit der Zwei-Kilogramm-Wurfscheibe hält, gab unter anderem Diskuswurf-Kreisrekordlerin Hanna Kaiser Tipps für den Bewegungsablauf. „Das war super interessant und lehrreich. Die Jugendlichen waren begeistert“, erzählt LG-Sportwart Baum.

Anders als die meist schon bei deutschen Meisterschaften startberechtigten älteren Leichtathleten nahe Berlin bereiteten sich 42 LG-Nachwuchssportler im beschaulichen Schwarzwaldort Löffingen auf die Saison vor.

Der Leichtathletikstützpunkt Schwarzwald bietet ebenfalls beste Bedingungen. Außer dem Sportplatz mit Kunststoffgrundbahn konnte auch die Leichtathletikhalle mit Tartanbahn, Weitsprunggrube und Kugelstoßring genutzt werden. Meist dreimal täglich trainierten die 42 Sportler der LG-Vereine TV Morbach (8), SV Wintrich (10), PSV Wengerohr (8) und SFG Bernkastel-Kues (16) betreut von Julia Moll, Christoph Thomas, Jörg Schnitzius, Dorothe Seibel, Timo Holstein, Nico Kappes, Felix Moll und Sebastian Tracht.



Wertvolle Tipps vom Olympiasieger

Geschrieben von: Administrator

Nach den Bezirksmeisterschaften für die Zehn- bis Fünfzehnjährigen am kommenden Wochenende in Gerolstein (siehe auch Artikel rechts) geht es am 18. und 19. Mai direkt zu Rheinland- und Rheinland-Pfalz-Meisterschaften und den ersten Qualifikationwettkämpfen für nationale Titelkämpfe. „Ich denke, es sieht bei den Staffeln bei den U-18- und U-20-Junioren nicht schlecht aus, wenn alle mitziehen“, gibt sich Baum optimistisch.